

Idee für den islamischen Religionsunterricht

Aischa und der verwechselte Iftar

Von Annett Abdel-Rahman, 2014

Bilderbuchkino für Grundschul Kinder. Der Ramadan ist für Muslime nicht nur der Fastenmonat, den sie als Gottesdienst erleben, sondern auch eine Zeit, in der sie besonders an Bedürftige denken.

Religion/en	Islam
Jahrgangsstufe	Vorschule/Grundschule
Anzahl der Unterrichtsstunden	Je nach Umfang des Bilderbuchkinos. Es sollten aber genügend Stunden zur Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.
Kompetenzerwerb	Die Kinder können die inhaltliche Aussage eines kompletten Textes deuten und reflektieren, indem sie ihn in kleine inhaltlich relevante Sequenzen zerlegen und seine Botschaft visualisieren.
Vorbereitung	Die Kinder müssen mit der Geschichte und dem Thema vertraut sein, um zu wissen, was sie darstellen wollen.

Infos / Material / Kosten

Medien	Diaprojektor oder Computer mit Beamer, Leinwand oder freie weiße Wand
--------	---

Material	Papier, Stoffreste und andere Materialien, Tuschkästen, Schere, Kleber
Kosten	evtl. einige Euro für A3-Kartonbögen, im Übrigen Reste verwenden

Umsetzung

Das Thema erkunden auf religionen-entdecken.de	Die Kinder könne im Lexikon der Seite Inhalte zum Thema recherchieren und selbst Fragen dazu stellen.
Geeignete Zielseiten auf religionen-entdecken.de (URLs)	http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/ramadan http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/z/zuckerfest jeweils incl. der Seiten, auf die die Fragen unter dem Text verlinken.
Umsetzung in einem Projekt oder im Unterricht:	<p>Ein Bilderbuchkino besteht aus einzelnen Bildern, die jeweils eine Sequenz einer Geschichte darstellen. Man kann eine Bilderbuchkino selbst herstellen, in einem Projekt mit Kindern oder man kann auch besonders schöne Bilderbücher abfotografieren und als Power Point einsetzen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte heraussuchen oder Text entwerfen, den man als Geschichte darstellen möchte. 2. Geschichte den Kindern vorlesen und besprechen, in welche Abschnitte man sie einteilen kann. 3. Bilder bzw. Abschnitte nummerieren und festlegen, welches Kind welches Bild gestaltet. 4. Gemeinsam mit den Kindern <u>genau</u> festhalten, welche Inhalte auf welches Bild sollen. (z.B pro Bild einen Zettel an die Tafel heften, der alle Angaben enthält, so dass die Kinder sich auch dort jederzeit informieren können.) 5. Genau festhalten, wie Elemente, die auf jedem Bild vorkommen, aussehen sollen. Z. B. Farbe und Schnitt der Kleider von Aischa und ihrer Oma, deren Haarfarbe, Hintergrundfarbe, Gestaltung der

	<p>Küche usw.</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Bilder gestalten 7. Text der Geschichte mit den entsprechenden Bildern abstimmen. 8. Bilder fotografieren und in eine Präsentationsform einbinden (PPP). 9. Beim Präsentieren den entsprechenden Text dazu von Kindern vorlesen/erzählen lassen.
<p>Dokumentation der Ergebnisse der Unterrichtseinheit auf religionen-entdecken.de</p>	<p>http://www.religionen-entdecken.de/bildergalerien/aischa-und-der-verwechselte-iftar</p>
<p>Anmerkungen</p>	<p>Bei der Anfertigung der Geschichte lernen die Kinder, dass sie sich mit vielen gestalterischen Details und inhaltlichen Aspekten beschäftigen müssen, ehe sie mit der Gestaltung beginnen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie fühlt sich Aischa und wie muss dann ihr Gesichtsausdruck sein? • Welche Sätze treffen genau, was ich auf dem Bild darstellen will? • Wie kann ich bestimmte Situationen aufzeigen, • wie kann ich die Geschichte künstlerisch umsetzen <p>Bilderbuchkinos kann man in einer Schule oder einem Verein o. ä. auch sammeln und kann dann zu vielen Gelegenheiten kleine Filme zeigen.</p>